

# Remote Access VPN „Out of the Cloud“

Sicherer Fernzugriff auf das Firmennetz aus der Cloud

**Wie kann der Fachhandel an diesem Markt partizipieren?**

Der Fachhändler als „SaaS Provider“ (Software as a Service)



Next Generation Network  
Access Technology

[www.ncp-e.com](http://www.ncp-e.com)

# Remote Access VPN „Out of the Cloud“

Sicherer Fernzugriff  
auf das Firmennetz aus der Cloud



## Die Marktanforderung

Outsourcing (komplett oder teilweise) des VPN-Betriebes und Managements an einen Dienstleister.

## Die Lösung

Der Fachhändler hat die Alternativen:

- a.) vorhandene Ressourcen in der Cloud zu nutzen (siehe Abbildung 1) oder
- b.) für seine Kunden eine eigene VPN-Infrastruktur aufzubauen (siehe Abbildung 2)

### Lösung a.

Dieser Lösungsansatz zeichnet sich dadurch aus, dass er für den Fachhändler relativ schnell und kostengünstig umzusetzen ist.

Er benötigt lediglich einen PC mit Browser (als Management Konsole) und einen Internetanschluss. Der „Cloud Storage Provider“ bietet ihm neben Speicher die bedarfsgerechte Nutzung von Rechnerleistung, Datenbanken etc. Die beiden zentralen VPN-Software-Komponenten NCP Secure Enterprise VPN Server (NCP VPN Gateway) und NCP Secure Enterprise Management Server sind ebenfalls auf der Hardware des Cloud Storage Providers installiert.

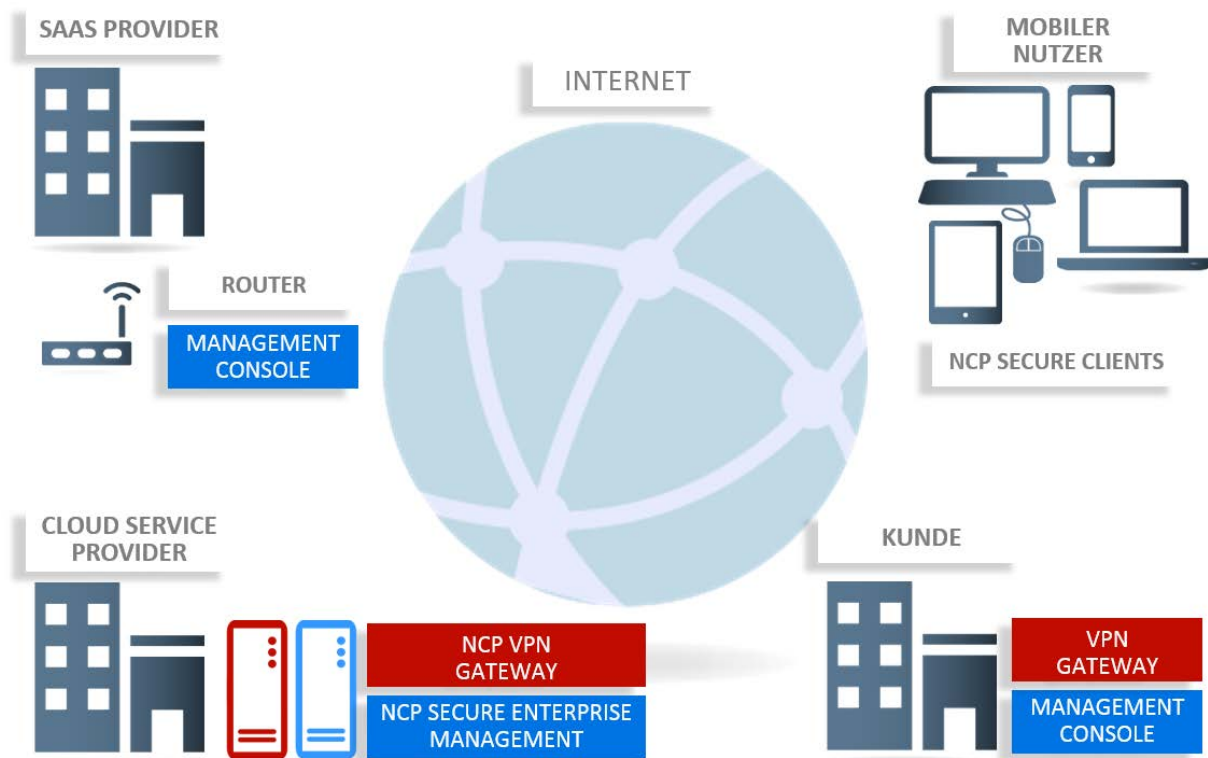


Abbildung 1

# Remote Access VPN „Out of the Cloud“

Sicherer Fernzugriff  
auf das Firmennetz aus der Cloud



Die dezentralen VPN-Komponenten NCP Secure Enterprise Clients und NCP Secure Enterprise VPN Server werden projektspezifisch vom Fachhändler beschafft und dem Kunden zur Nutzung zur Verfügung gestellt. Dieser kann bei Bedarf auf das zentrale Management via Konsole zugreifen, um eigenständig die VPN Clients zu administrieren.

## Lösung b.

Der Fachhändler stellt in diesem Szenario alle VPN-Komponenten „unter einem Dach“ zur Verfügung. NCP Secure Enterprise VPN Server und NCP Secure Enterprise Management werden nicht nur durch ihn administriert (siehe Lösung a), sondern befinden sich auch in seinem Eigentum. Die dezentralen VPN-Komponenten werden wie bei Lösung a dem Kunden bedarfsabhängig zur Verfügung gestellt.

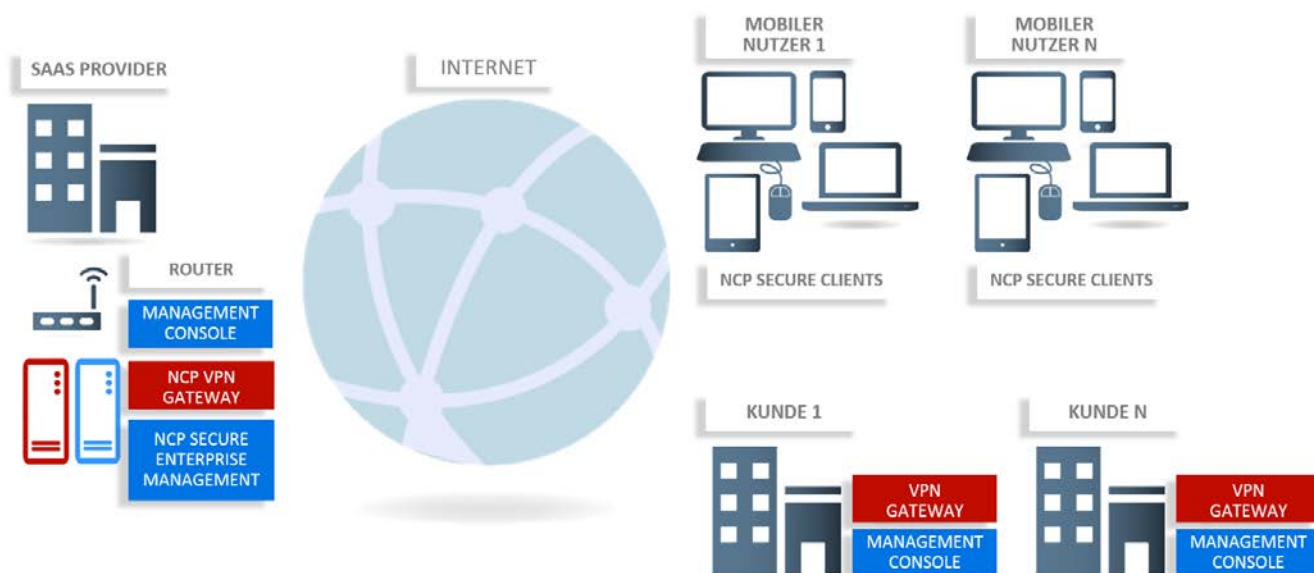


Abbildung 2

## Die Investitionskosten

Der Fachhändler muss im ersten Schritt nur in die zentralen VPN-Komponenten investieren. Die Kosten für das NCP VPN Gateway mit Backup, den High Availability Server mit Backup und das VPN Management-System mit Backup betragen im Mindestausbau unter 5.000,00 EUR.

# Remote Access VPN „Out of the Cloud“

Sicherer Fernzugriff  
auf das Firmennetz aus der Cloud



## Die Funktionalität

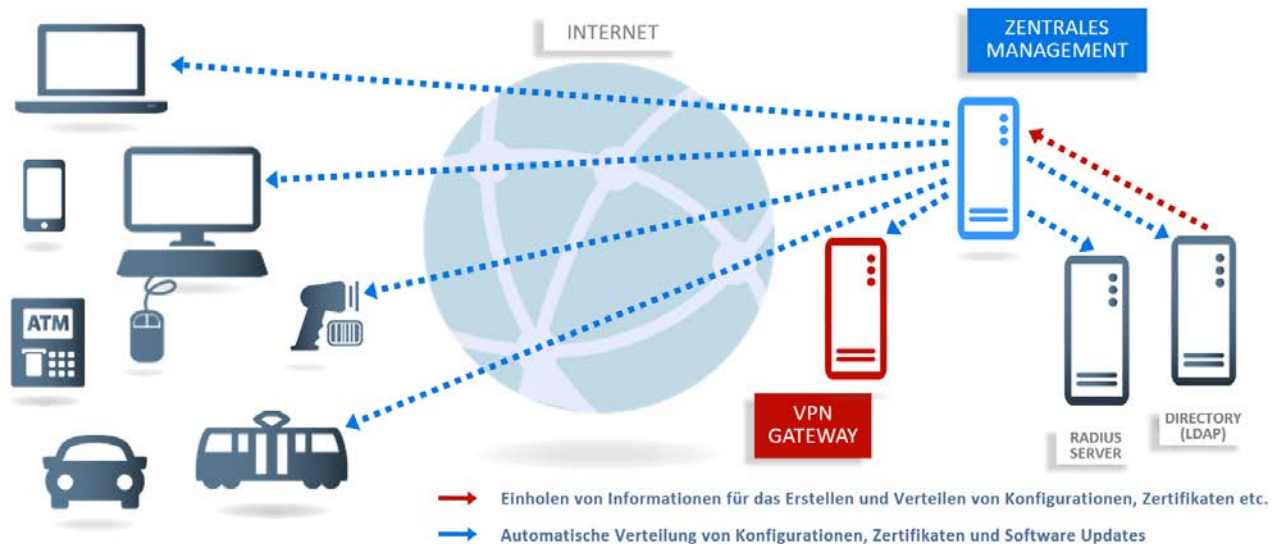


Abbildung 3

## Der Projektablauf:

1. Der Kunde meldet dem SaaS-Provider die Eckdaten seiner mobilen Mitarbeiter
2. Der SaaS-Provider richtet auf dem NCP Secure Enterprise VPN Server und NCP Secure Enterprise Management „einen weiteren Kunden“ (Mandanten) ein
3. Das Anlegen / Ändern der Client-Konfigurationen (User-Daten) über ein Web Frontend kann erfolgen durch:
  - a.) SaaS-Provider oder
  - b.) Kunden (wenn gewünscht)
4. Rollout der VPN Client Software (NCP Secure Enterprise Client) an alle User per Download oder mittels Software-Verteilung; automatische Individualisierung nach dem ersten Verbindungsaufbau zum VPN Gateway
5. Betrieb: Zentrales Management für Security, Konfigurationen, Softwareversionen, Zertifikate etc.

## Vorteile für den Kunden:

- Keine Investitionen in Hardware, Software und Expertenwissen im eigenen Haus
- Monatliche Abrechnungen anstatt Einmalinvestition mit jährlicher Abschreibung
- Reduzierung der Personalressourcen
- State-of-the-Art Sicherheit und Kommunikation zu jeder Zeit
- Schnelle Implementierung
- Ausgereifte Technologie
- „Easy VPN“

# Remote Access VPN „Out of the Cloud“

Sicherer Fernzugriff  
auf das Firmennetz aus der Cloud



## Vorteile für den SaaS Provider:

- Neue Einnahmequelle
- Preiswertes Angebot
- Ansprechen neuer Kundengruppen
- Langfristige Kundenbindung
- Softwarebasierte, virtualisierbare VPN-Lösung
- Mandantenfähigkeit
- Hohe Skalierbarkeit
- Single Point of Administration
- Geringe Betriebskosten
- Geringer Personalaufwand
- Sperren von Client-Parametern
- Integrierte, zentral managebare Personal Firewall
- Zentrales Management aller Clients über nur eine Konsole
- Vollautomatischer Betrieb